

Hamburg, 18. Oktober 2023

## Festveranstaltung am „Internationalen Tag der älteren Menschen“ fand erneut viel Zuspruch – der Rückblick mit Fotos

An der Veranstaltung des Landes-Seniorenbeirats und der DGB Senioren Hamburg am 29. September 2023 nahmen über 300 Besucherinnen und Besucher teil. Bereits zum siebten Mal bot der UN-Ehrentag den Anlass, über aktuelle Entwicklungen zu informieren. Die Tradition wurde stimmungsvoll im Bachsaal des Michel-Gemeindehauses fortgesetzt.



Blick in den vollen Bachsaal: Vorne rechts saß die Zweite Bürgermeisterin Katharina Fegebank, die in ihrer Ansprache viele Aspekte der Seniorenpolitik des Senats berührte (siehe Seite 2).



Die LSB-Vorsitzende Karin Rogalski-Beeck (Mitte) begrüßte die Gäste und eröffnete die Veranstaltung. Für den Ko-Veranstalter sprachen Tanja Chawla (links), Vorsitzende des DGB Hamburg, und Dr. Bettina Wehner-Wöbbeking, Sprecherin der DGB Senioren Hamburg.



*Links:*

In der ersten Reihe neben der Zweiten Bürgermeisterin Katharina Fegebank (re.) Tanja Chawla vom DGB. Isabelle Catherine Vilmar (links) leitet das Projekt *MusikTIPP* der Hochschule für Musik und Theater. Sie begeisterte die Gäste mit ihrem rasanten Vortrag zur Wirkung von Musik und lud alle zum Mitsingen ein.

Nach den Reden der Veranstalterinnen sprach als Hausherr Michel-Pastor Dr. Stefan Holtmann ein Grußwort.

Danach gehörte die Bühne der für Gleichstellung und Senior\*innen zuständigen Senatorin Katharina Fegebank.



Die Zweite Bürgermeisterin betonte, dass der Senat das Konzept verfolge, Hamburg zur „Age Friendly City“, zur *Altersfreundlichen Stadt* weiterzuentwickeln. Viele Lebensbereiche und Erfordernisse der Älteren in der Stadt kamen zur Sprache. Dazu zählten auch das von ihrer Behörde initiierte Schulungsprojekt mit ehrenamtlichen Digitalmentor:innen und die Ausstattung der Seniorentreffs mit digitalen Endgeräten. In den Treffs wird es künftig mehr hauptamtliche Leitungen geben. Man sei auch dran am E-Scooter-Problem, wisse um den Wunsch vieler Seniorenvertreter\*innen, ein 29-€-Monatsticket einzuführen, und es sehr wichtig sei, mehr öffentliche Toiletten vorzuhalten.



Den Festvortrag „Digitalisierung und ältere Menschen“ hielt die emeritierte Prof. Dr. Birgit Apfelbaum von der Hochschule Harz. Sie hat am Achten Altersbericht der Bundesregierung zu diesem Thema mitgearbeitet. Sie betonte auch die begrenzten Teilhabechancen, wenn Bildungsferne, geringes Einkommen, Sich-Zurückziehen zusammentreffen. Doch große Chancen bieten das Internet und SmartHome-Anwendungen, den Alltag im Alter zu organisieren, wenn die Mobilität nachlässt.



*Links:*

Prof. Dr. Birgit Apfelbaum  
und die LSB-Vorsitzende  
Karin Rogalski-Beeck (li.)



*Links:*

Beim letzten Programmpunkt wurde es besonders festlich und emotional. Isabelle Catherine Vilmar, Projekt *MusikTIPP* der Musikhochschule, brachte den Saal zum Mitsingen. Sie verdeutlichte, welche wohltuenden Wirkungen das aktive Musizieren und Singen für Körper, Geist und Seele auslösen. Viele bekannte Lieder intonierte sie mit Gesang am Flügel.



Isabelle Vilmar faszinierte und riss mit ihrer musikalischen Lebensfreude alle von den Stühlen – ein wunderbarer Abschluss des „Internationalen Tages der älteren Menschen“. Ein inklusiver Vormittag, da Gebärden-Dolmetscherinnen und ein Verschriftlichungsdolmetscher vor Ort im Einsatz waren.

*Rechts:*  
Mit leckerem Imbiss  
und bei angeregten  
Gesprächen klang der  
Festtag aus.

